



# HEUCHLINGEN



## **Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 18.04.2011**

Vergaben für die Sanierung der Grundschule, Bausachen und vor allem die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr waren Themen, mit denen sich der Gemeinderat in der Sitzung am vergangenen Montag zu befassen hatte.

### **Weitere Vergaben für die Generalsanierung der Grundschule**

Nachdem sich in der Bürgerfragestunde niemand zu Wort gemeldet hatte, rief Bürgermeister Peter Lang gleich Punkt 2 der Tagesordnung auf. Um die Sanierung der Grundschule termingerecht durchführen zu können wurden frühzeitig weitere Gewerke vergeben. Von Architekt Jürgen Bauer wurden für die Schlosserarbeiten und die Stahlzargen mit Türblättern jeweils 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, jeweils 2 Angebote sind eingegangen. Die Arbeiten wurden an die jeweils günstigste Anbieterfirma vergeben. Der Auftrag für die Schlosserarbeiten zur Herstellung und Montage der Fluchttreppe ging an die Fa. Schneelee aus Leinzell zum Angebotspreis von 9.337,93 €. Der Auftrag für den Einbau der Stahlzargen und Türblätter geht an die Firma Eisen Fischer GmbH, Nördlingen. Bürgermeister Lang zeigte sich erfreut darüber, dass nunmehr ein Großteil der Arbeiten vergeben ist und die derzeitigen Kosten unter der Kostenberechnung liegen. Für die Möblierung mit passenden Einbauschränken und Regalen soll ein Angebot eines Schreinerbetriebs eingeholt werden.

### **Einführung der gesplitteten Abwassergebühr – Abwassersatzung angepasst**

Dass in der Kämmerei in den vergangenen Monaten mit Hochdruck daran gearbeitet wurde, das Gerichtsurteil für die „gerechtere Abrechnung der Abwassergebühr“ in die Tat umzusetzen, daran bestand in der Gemeinderatssitzung kein Zweifel. Dafür bedankte sich der Bürgermeister bei Kämmerer Böttigheimer und dem Team in der Kämmerei. Und nach dem jetzigen Stand werden die Bescheide mit den neuen Bemessungsgrundlagen bis Anfang Mai zugestellt werden. Hier wird dann erstmals das Oberflächenwasser, das auf dem jeweiligen Grundstück anfällt, separat abgerechnet. Insgesamt sind in Heuchlingen Zisternen mit einem Gesamtvolumen von 650 cbm für Gartenwasser und 345 cbm für Brauchwasser in Betrieb. Für die Nutzung als Brauchwasser im Haus (z.B. für WC) wird pro im Haushalt gemeldete Person angenommen, dass hieraus 10 Kubikmeter Abwasser resultieren. Anhand statistischer Zahlen wird dargestellt, dass diese Pauschale stimmig mit dem statistischen Durchschnitt ist. Alternativ und auf Wunsch können Grundstücksbesitzer mit geeichten Wasseruhren den tatsächlichen Verbrauch hier nachweisen. An einem Rechenbeispiel erklärt Bürgermeister Lang, dass bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus mit 4 Personen nur minimal mit Mehrkosten zu rechnen ist; bei Anwesen mit großen, versiegelten Flächen und wenig Bewohnern steigen die Kosten jedoch deutlich.

Schon mehrfach war in vorangegangenen Sitzungen über verschiedene Erhebungsmethoden beraten worden. Die Abwasserbeseitigung ist im Hinblick auf Zuschussanträge kostendeckend zu betreiben. Entstehende Überschüsse und Fehlbeträge werden in den Folgejahren wieder ausgeglichen. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der von Kämmerer Böttigheimer erarbeiteten Kalkulation zu, die als Grundlage

für die Abrechnung 2010 und 2011 dient. Die Schmutzwassergebühr wurde auf 3,21 € je Kubikmeter Schmutzwasser und 0,42 € für Niederschlagswasser je qm versiegelter Fläche festgelegt. Neu festgelegt wurde auch, dass die Gebühren innerhalb von 2 Wochen nach Zustellung der Bescheide fällig werden. Im Rahmen der Satzungsänderung wurde, auch in Ausführung eines Gerichtsurteils aufgenommen, dass gemessenes Abwasser, das nicht der Kanalisation zugeführt wird, ohne Ansetzung der bisherigen Bagatellgrenze von 20 cbm voll abgesetzt werden kann. Eine Änderung gibt es bei der pauschalierten Absetzung nach Großvieheinheiten bei der Landwirtschaft. Hier muss bei den Landwirten, die keine separate Uhr im Stall eingebaut haben, die Bagatellgrenze von 20 cbm angesetzt werden.

### **Änderung der Wasserversorgungssatzung**

Wasser – und Abwassergebühren werden in einem Bescheid erhoben. Da die Fälligkeit beim Abwasser auf 2 Wochen festgelegt wurde, musste die Wasserversorgungssatzung auch entsprechend geändert werden.

### **Bausachen**

Über drei kleinere Bauvorhaben hatte der Gemeinderat zu beraten. So wurde die Zustimmung erteilt für die Aufstellung eines Bauwagens als Spielhütte in einem Privatgrundstück, der Errichtung eines Geräteschuppens und dem Ausbau eines Wohnraums über einer vorhandenen Garage sowie dem Neubau eines Gartengerätehauses.

### **Sonstiges – Information – Anfrage**

Unter Punkt Sonstiges gab Bürgermeister Peter Lang einige Informationen an die Gemeinderäte weiter. Er bezeichnete den Dankeschön – Abend, der erstmals für Mehrfachblutspender und Helfer beim Blutspendetermin durchgeführt wurde als vollen Erfolg. Weiter berichtete er, dass Tauschverträge für den Erwerb eines Grundstücks im Kurvenbereich in der Schechinger Straße und ein Grundstück an der Leinzeller Straße abgeschlossen wurden.

Alle gemeldeten Hundebesitzer erhalten in diesen Tagen ein persönliches Anschreiben der – Gemeindeverwaltung mit dem Hinweis, wie mit Verunreinigungen durch Hunde umzugehen ist. Weiter teilte BM Lang mit, dass für eine Betreuung von Kindern in den Sommerferien noch ehrenamtliche Betreuer gesucht werden. Ohne diese Betreuer kann kein Angebot gemacht werden. In der nächsten Sitzung wird das Thema Friedhof bei einem Ortstermin behandelt werden. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde wieder ausgeschrieben. Bürgermeister Lang betont, dass er an der bisherigen Handhabung, sich jedes zweite Mal zu beteiligen, festhalten möchte. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Letztendlich teile er noch mit, dass die EPS mit ihrer Baumaßnahme fertig ist. Er bittet die Grundstücksbesitzer darauf zu achten, dass bei der jeweiligen Abnahme alle noch zu erledigenden Punkte benannt werden. Dies gilt auch für eventuell durch die Maßnahme entfernten Grenzsteine an Grundstücken.

Am Schluss der Sitzung wurde aus der Mitte des Gemeinderats über den Stand der Planung der L 1158 gefragt. Bürgermeister Lang kann darüber nichts neues berichten.